



# Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

## AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

---

## Weltpankreastag 2025



In diesem Jahr haben wir, der AdP, mit dem Sana Klinikum Lichtenberg sowie der Berliner Krebsgesellschaft wieder zu der gemeinsamen Informationsveranstaltung zum Weltpankreaskrebstag 2025 eingeladen. Dieses Mal haben wir alle Kliniken mit einer Kooperationsvereinbarung mit dem AdP eingeladen und es sind viele Kliniken der Einladung gefolgt.

Wir trafen wir uns hoch über den Dächern von Berlin am Strausberger Platz und hatten dort eine herrliche Aussicht über die Stadt Berlin im abendlichen Licht.

Vom AdP hatten wir einen Infostand aufgebaut und so konnten wir die zahlreichen Besucher schon vorher mit Informationsmaterial vom AdP versorgen. Insgesamt gab es über 60 Besucher und wir mußten in dem einen verfügbaren Raum zusammenrücken und noch Stühle organisieren.



# Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

## AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte



Herr Prof. Dr. Uwe Pelzer und Barbara Hübenthal eröffneten die Veranstaltung. Es gab sehr interessante Vorträge u.a. von Prof. Dr. Malinka über die operativen Techniken mit der Robotertechnik. Frau Finder und Frau Eger gaben uns Ernährungstipps bei Diabetes und der Enzymsubstituion. Anschließend gab es individuelle Gesprächsrunden bei Kuchen und Kaffee mit Vertretern der Chirurgie, der Onkologie, der Gastroenterologie, der Ernährungsmedizin sowie der Psychoonkologie und der Palliativmedizin.

Frau Luboch von der Berliner Krebsgesellschaft hat zum Thema Rehabilitation und Sozialwesen gesprochen. Viele Informationen, die man als neu Erkrankter einfach nicht weiß und wo man sich auch hinwenden kann.

Etwa 20.000 Menschen erkranken jährlich in Deutschland am Pankreaskarzinom und die wenigsten Menschen kann man davon operieren. Die Zahl der Erkrankungen nimmt stetig zu. Deswegen ist ein zertifiziertes Pankreaskarzinomzentren für die Behandlung so sehr wichtig.

Außerdem gab es noch zwei interessante Lesungen. Frau Annedore Bose-Munde las aus ihrem Buch „Jeden Tag ein bisschen Leben“. Ich habe das Buch vor Jahren gelesen und konnte es nicht mehr aus der Hand legen, so spannend fand

Wie immer verging die Zeit viel zu schnell und so freuen wir uns auf das nächste Jahr. Ein herzlicher Dank geht an die Organisation vom Sana Klinikum Lichtenberg.

Bericht: Birgit Merkel